

Lions Club Warburg gratuliert dem HPZ St. Laurentius zum 50-jährigen Bestehen

Mit über 30 Lions Club-Mitgliedern und Damen fand kürzlich ein Besuch des HPZ St. Laurentius in Warburg statt. Statt den Leiter der Einrichtung, Matthias Schmidt, zu einem sogenannten offiziellen Abend in das Clublokal einzuladen, verschaffte sich die Gruppe vor Ort ein Einblick in moderne Arbeit mit behinderten und körperlich und geistig eingeschränkten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Einrichtungsleiter Matthias Schmidt begrüßte die Gruppe und stellte einige grundlegende Informationen zum HPZ vor. In dieser Präsentation wurden u.a. Fotos von heute und aus der Gründungszeit gezeigt, vor allem Luftbildaufnahmen des Geländes. Allein daran erkennt man die Entwicklung der Einrichtung, die fast 400 Bewohner vor allem aus Westfalen-Lippe und dem Sauerland, aber vereinzelt sogar aus dem gesamten Bundesgebiet hat. Das Luftfoto aus dem Jahr 1966 zeigt das damalige St. Laurentiusheim nahezu in Alleinlage auf der Hüffert und dazu fast komplett ohne Baumbewuchs. Heute ist das Gelände nicht nur fast eine Parkanlage, sondern die Stadt hat sich in den letzten 50 Jahren baulich nicht nur an, sondern sogar um das HPZ herum entwickelt. Das versinnbildlicht gleichzeitig den Auftrag der Einrichtung. War der Gedanke der damaligen Zeit, behinderte Kinder und Jugendliche bestmöglich, aber auch möglichst weit weg von den Menschen der Stadt zu betreuen, so versteht sich das HPZ heute als integraler Bestandteil der Stadt Warburg und will mitten im Leben sein.

Ein Rundgang über das Gelände und der Besuch des Hauses St. Louise, in dem die dort lebenden Jugendlichen den Besuchern des Lions Clubs stolz ihre Zimmer und die Gemeinschafts- und Freizeiträume zeigten, rundete den Besuch ab.

Als Zeichen der Dankbarkeit der Arbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HPZ und als Gratulation zum 50-jährigen Bestehen der Einrichtung überreichte Präsident Birger Kriwet einen symbolischen Spendenschecks des Clubs in Höhe von € 1.500,--.



von links: Einrichtungsleiter Matthias Schmidt, Lions Club Präsident Birger Kriwet und der Geistliche Rektor Monsignore Roman Kopetz